

PRESSEINFORMATION

Hartnäckige Flecken entfernen (2): Blütenstaub von Lilien

Frankfurt am Main, Januar 2021. **Blütenstaub von Lilien verursacht auf Textilien sehr hartnäckige Flecken. Ganz frische Flecken lassen sich mit einem Staubsauger, durch kräftiges Ausschütteln oder mittels einem Stück Klebeband entfernen, das ganz leicht auf den Fleck gelegt wird, ohne Druck auszuüben, damit der Blütenstaub nicht tiefer in das Gewebe eindringt. Danach hilft Spezialfleckentferner für Pigmentflecken, z. B. von Gartenerde und Blütenstaub. Ist dann immer noch etwas vom Fleck zu sehen, helfen Bleichmittel auf Sauerstoffbasis. Die Gebrauchsanweisung der Produkte muss beachtet werden.**

Lilien, egal ob im Garten oder in der Blumenvase, geben leicht Blütenstaub ab. Dieser verursacht auf Textilien sehr hartnäckige Flecken. Ist ein Staubsauger griffbereit, dann sollte er zum Einsatz kommen, denn damit kann der noch locker an den Textilien hängende Blütenstaub am besten entfernt werden. Wenn der Fleck noch ganz frisch ist und sich der Blütenstaub nur auf der Oberfläche des Textilstücks befindet, kann ein Großteil davon durch kräftiges Ausschütteln entfernt werden. Alternativ kann auch ein Stück Klebeband ganz leicht auf den Fleck gelegt werden, allerdings ohne Druck auszuüben, damit der Blütenstaub nicht tiefer in das Gewebe eindringt.

Anschließend hilft Spezialfleckentferner für Pigmentflecken, z. B. von Gartenerde und Blütenstaub. Falls dann noch Reste am Textilstück verbleiben, kommen Bleichmittel auf Sauerstoffbasis zum Einsatz. Wenn diese Bleiche laut Textilpflegeetikett und Maschinenwäsche erlaubt sind, kann das Textilstück in der Waschmaschine mit Voll- oder Universalwaschmittel als Pulver, Granulat oder Perlen gewaschen werden, möglichst bei 60 °C. Anderenfalls kann man auf eigene Gefahr mit einem Spezialfleckentferner auf Sauerstoffbasis (z. B. gegen Rotweinflecken) versuchen, den Fleck zu entfernen. Hierfür sollte aber erst an unauffälliger Stelle geprüft werden, ob das Textilstück die Bleiche aushält.

Tipps zur Fleckentfernung:

1. Auch bei Blütenstaub gilt: Je frischer ein Fleck ist, desto leichter lässt er sich entfernen.
2. Gegen Blütenstaub an der Textiloberfläche hilft am besten ein Staubsauger. Kräftiges Ausschütteln oder ein ganz vorsichtig, ohne Druck aufgelegtes Klebeband sind die zweitbesten Lösungen.
3. Blütenstaub von Lilien ist nicht wasserlöslich. Wenn er schon in das Textil eingerieben worden ist, dann hilft am besten ein Spezialfleckentferner, der gegen Pigmentflecken konzipiert ist. Die Gebrauchsanweisung muss beachtet werden.
4. Wenn danach noch Reste zu sehen sind, dann kommen Bleichmittel auf Sauerstoffbasis zum Einsatz.

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

Klenk & Hoursch AG, Uhlandstraße 2, 60314 Frankfurt am Main
Leonie Weber, Telefon: 0 69 719 168 166
ikw@klenkhoursch.de

HAUSHALTSPFLEGE"

KOMPETENZPARTNER IM IKW

5. Textilien vertragen Bleiche auf Sauerstoffbasis, wenn im Pflegeetikett das Dreieck innen leer ist oder zwei schräge Streifen zeigt.



Was steckt dahinter?

Je nach Fleckenart werden unterschiedliche Wirkstoffe benötigt. Im einfachsten Fall, zum Beispiel bei frischen Blutflecken, hilft kaltes Leitungswasser am besten; Sprudelwasser geht auch, ist aber teurer.

Gegen Flecken von Lilien-Blütenstaub wirken Tenside in Spezialfleckentfernern gegen Pigmentflecken. Bleiben dann noch sichtbare Fleckenreste zurück, dann wirken Bleichmittel auf Sauerstoffbasis. Diese Bleichmittel setzen Sauerstoff frei, der Farbstoffe und farbige Pigmente angreift und sie in farblose Substanzen umwandelt. Keinerlei Bleichwirkung haben hingegen Essig, Backpulver, Natron und Soda.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten

Verantwortlich für diese Information ist der Bereich Haushaltspflege im Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW). Der IKW mit Sitz in Frankfurt am Main wurde 1968 gegründet. Er vertritt auf nationaler und europäischer Ebene die Interessen von mehr als 430 Unternehmen aus den Bereichen Schönheits- und Haushaltspflege. Die Branche macht einen Umsatz von über 19 Milliarden Euro. Die Mitgliedsfirmen des IKW beschäftigen ca. 50.000 Arbeitnehmer und decken einen Umsatzanteil von über 95 Prozent in Deutschland ab.

Nachhaltigkeit im Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V.

Bereits seit 2005 dokumentiert der Kompetenzpartner Haushaltspflege im IKW Initiativen und Trends zur Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit Haushaltspflegemitteln. Der aktuelle „Bericht zur Nachhaltigkeit in der Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittelbranche“ mit weiterführenden Informationen ist hier einsehbar:

https://www.ikw.org/fileadmin/ikw/downloads/Haushaltspflege/2021_IKW_Nachhaltigkeitsbericht.pdf

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

Klenk & Hoursch AG, Uhlandstraße 2, 60314 Frankfurt am Main
Leonie Weber, Telefon: 0 69 719 168 166
ikw@klenkhoursch.de